

5. St. Galler Weinspitzen 16 Winzer rund 70 Spitzenweine



Alte Tradition der Weinlese beginnt mit dem Weinbau. Die Weinbauern der St. Galler Weinregion haben in Borschacht die fünfte Ausgabe der 16. St. Galler Weinspitzen veranstaltet. Die Weinregion St. Gallen ist ein Weinproduktionsgebiet mit 16 Winzern, die ihre besten Weine präsentieren. Die Weinregion St. Gallen ist ein Weinproduktionsgebiet mit 16 Winzern, die ihre besten Weine präsentieren. [Home](#) [News](#) [Videos](#) [Wein Events](#) [The](#)

verschiedenen Weine verkostet werden. Witzigerweise stilvoll präsentiert auf feinsten St. Galler Spitzen. Viele Winzer waren persönlich anwesend und so konnte man sich mit ihnen unterhalten oder aber auch Fragen stellen.

Die St. Galler Weine stammten aus einem grossen Kanton, aber oft aus kleinen Rebbaugemeinden. An den sonnigen Steillagen des Rheintals und des Sarganserlandes pflegen innovative Familienbetriebe neben der Hauptsorte Pinot Noir verschiedene Spezialitäten. Zweithäufigste rote Traubensorte ist Merlot. Bei den weissen Sorten dominierten neben Müller-Thurgau (Riesling-Silvaner) vor allem Chardonnay und Sauvignon Blanc. Auffallend dabei waren die verblüffende Vielfalt und die national und international konkurrenzfähige Qualität ihrer Weine.

Parallel dazu bot der traditionelle Regionalmarkt die Möglichkeit für Entdeckungen und Begegnungen mit mehr als 30 regionalen Produzenten und Händlern, die ihre Neuheiten, Bestseller und Projekte präsentierten. Wichtig für die wirtschaftliche Zukunft der ländlichen Regionen. Der Anlass lieferte überzeugende Argumente für Regionalität auf allen Ebenen, von kulinarisch bis ökologisch. Sehr geschätzt waren die entspannte Atmosphäre und der angeregte Austausch. Erstmals war am Marktplatz eine Gastregion mit dabei. Sechs Aussteller von GraubündenVIVA zeigten an ihren wunderschönen Ständen ihre heimischen Produkte.

Zwei mir unbekannte Bündner Winzer mit hervorragenden Weinen waren ebenfalls mit einem Stand vertreten. Diese beiden und deren Weine stelle ich in einem nächsten Kurzbericht vor.

Selbstverständlich konnte ich nicht alle präsentierten Weine verkosten. Ich habe mich auf Winzer, welche mir bis anhin nicht bekannt waren und auf interessante Spezialitäten konzentriert.

Tisch 3: Pinot Noir

An diesem Tisch standen ausschliesslich hochwertige Pinots zur Verkostung bereit. Überraschend waren die Weine folgender Winzer:

Weingut am Steinig Tisch in Thal, Alte Rebe Pinot Noir 2017

Leuchtendes Rubinrot. In der Nase eine kompakte Frucht nach roten und dunklen Waldbeeren, zarten Röstnoten und einer dezenten Würzigkeit. Vollmundiger Körper mit reifen Tanninen und einer ausgewogenen Säure. Kräftiger, aber eleganter und feuriger Abgang.

Tisch 5: Prämierte Weine

Mit Verlaub, diese Weine wurden nicht grundlos ausgezeichnet. Alle waren auf ihre Art perfekt und weit über dem normalen Standard. Ich musste mich aber auch hier auf einige für mich herausragende Exemplare entscheiden.

Weingut am Steinig Tisch, Thal Kerner 2018

Helles Grünlichgelb. Frischer und fülliger Auftakt mit einer kräftigen Struktur. Intensives, lebhaftes Bouquet nach exotischen Früchten, Aprikosen, Grapefruit, etwas Quitte und Pfirsich. Komplexer Gaumen mit kraftvoller Rasse und einer feinen Säurestruktur. Geschmeidig, saftig, leicht mineralisch und mit einem nachhaltigen Abgang.

17/20

Weingut am Steinig Tisch, Thal Violine 2018

Brillantes, klares Zitronengelb. In der Nase aromatisch mit Duft nach Zitrusfrüchten, Melonen, Grapefruit, Aprikosen, aber auch florale Noten. Im kräftigen Gaumen eine erfrischende, gut balancierte Säure, mittelgewichtiger, saftiger Körper und eine zarte Gerbstoffstruktur. Langer Abgang.

17/20